



Evangelisches Krankenhaus  
Bergisch Gladbach



**Chefarzt der Klinik für  
Allgemein- und  
Viszeralchirurgie  
Dr. med. Andreas Hecker**

Telefon: 02202 122 - 2300  
Telefax: 02202 122 - 2319



**Oberarzt Danu Fukindoki**

© 04638-17 · E+T · www.eilingshoff.de



Evangelisches Krankenhaus  
Bergisch Gladbach

## Schilddrüse Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie



### Was muss nach der Operation beachtet werden?

Etwa vier bis sechs Wochen nach der Operation muss der Hausarzt durch eine Blutentnahme die Schilddrüsenfunktion kontrollieren. Die lebenslange Einnahme einer Tablette mit Schilddrüsenhormonen ist meist erforderlich, um einer erneuten Schilddrüsenvergrößerung und Knotenbildung vorzubeugen.

Ansonsten sollte die Narbe für zwei bis drei Monate vor starker Sonneneinstrahlung geschützt werden. Sauna, Chlor- und Salzwasser und reizende Kosmetika oder Salben sollten ebenfalls vermieden werden.



### Terminvergabe für Sprechstunden

Frau Hildegard Christ  
Telefon: 02202 122 - 2330  
Telefonisch erreichbar von  
Mo bis Do 8 bis 17 Uhr,  
Fr 8 bis 13 Uhr

Sie können auch auf unserer  
Website oder mit der  
Doctolib App einen Termin  
vereinbaren.

### Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach

Ferrenbergstraße 24  
51465 Bergisch Gladbach  
Telefon: 02202 122 - 0  
Telefax: 02202 122 - 1055

Das EVK im Internet:  
[www.evk.de](http://www.evk.de) | [info@evk.de](mailto:info@evk.de)

# Schilddrüse

## Veränderungen der Schilddrüse

Veränderungen der Schilddrüse sind sehr häufig. So lassen sich bei fast 50 Prozent der über 45-jährigen in Deutschland eine zu große Schilddrüse mit oder ohne knotigen Veränderungen feststellen. Meist reicht eine medikamentöse Therapie aus. Je nach Art der Erkrankung, Größe oder Lage der Schilddrüsenerkrankung muss das krankhafte Gewebe dauerhaft entfernt werden. Dies ist in der Regel entweder durch eine Operation oder eine Radio-Jod-Therapie möglich.

Welche Methode in Ihrem speziellen Fall die Beste ist, entscheidet mit Ihnen zusammen Ihr Hausarzt in Absprache mit einem Endokrinologen (Drüsenpezialist), einem Nuklearmediziner und Chirurg.

Die Operation der Schilddrüse ist mittlerweile ein Routineeingriff, der durch verbesserte Operationsmethoden, besonders feinen Instrumenten und neuen Techniken in den letzten Jahren immer weniger belastend für den Patienten geworden ist.



*Die schmetterlingsförmige Schilddrüse produziert wichtige Hormone.*

## Welche Voruntersuchungen sind notwendig?

- Laborwerte der Schilddrüsenhormone im Blut der letzten Wochen
- eine aktuelle Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse
- eine Szintigraphie der Schilddrüse, die Auskunft über die Funktion von Schilddrüsenknoten gibt
- allgemeine Laboruntersuchungen für die Narkose, ggf. EKG und Röntgen der Lunge, je nach bestehenden Vorerkrankungen



## Wie viel Schilddrüsengewebe wird entnommen?

Wie viel genau entfernt werden muss, richtet sich individuell nach dem Befund. Einzelne Knoten können gezielt entfernt werden. Häufiger liegen aber mehrere Knoten vor, so dass ganze Teile von einem oder beiden Schilddrüsenlappen entfernt werden müssen. Bei fortgeschrittener Vergrößerung und starker Knotenbildung muss mitunter auch die gesamte Schilddrüse entfernt werden, insbesondere bei Bösartigkeit.



*Chefarzt Dr. Hecker und sein Team während einer Schilddrüsenoperation.*

## Welche speziellen Risiken bestehen bei einer Schilddrüsenoperation?

- Verletzung der Stimmbandnerven
- Verletzung / Entfernung der Nebenschilddrüsen
- Blutung

Insgesamt sind diese Komplikationen aber sehr selten. Insbesondere zur Schonung der Stimmbandnerven setzen wir das sogenannte Neuromonitoring ein, bei dem während der Operation die Funktion des Nerves nach seiner sicheren Identifizierung überwacht wird.